

**Bilanz am 30. Juni 1922:** Aktiva: Liegenschaften 898 785, Debit. 1 040 379, Kassa 7273, Eff. 7280. — Passiva: Obl. 835, Hyp. 240 712, Kredit. 759 504, Liegenschaften, Rückst. 898 785, Überschuss 53 880. Sa. M. 1953 717.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 63 484, Überschuss 53 880. — Kredit: Ueberschuss 34 853, Zs. 82 512. Sa. M. 117 365.

**Dividenden 1911/12—1920/21:** 0%. Ab 15./7. 1921 u. 1922 wurden auf je Prior.- u. St.-Akt. 100% zurückgezahlt. C.-V.: 4 J. (K.)

**Liquidator:** Dir. G. Brückheimer. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Erich Schuster, Bankdir. Jul. Peter, Freiburg i. B.; Komm.-Rat Alex. Bürklin, Neustadt a. d. H.; Privatier Simon Herrmann, Karlsruhe.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Neustadt a. d. H.: G. F. Grohé-Henrich; Freiburg i. Br.: Rhein. Creditbank.

## Malz- u. Nahrungsmittel-Fabrik Akt.-Ges. in Freienwalde a. O.

**Gegründet:** 15./10. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 9./1. 1907. Firma bis 20./12. 1918: Brauerei H. Leykum A.-G. Gründung s. ds. Handb. 1916/17. Nachdem gemäss G.-V.-B. vom 25./4. 1918 das Dauerbraukontingent der Ges. an die Löwenbrauerei A.-G. Berlin-Hohenschönhausen verkauft worden ist, hat die Verwaltung behufs nutzbringender Verwertung der mit M. 274 000 bezifferten flüssigen Mittel die Aufstell. einer Graupenmühle beschlossen, die Ende April 1919 in Betrieb kam u. hauptsächlich für den Kommunalverband Freienwalde beschäftigt wird.

**Zweck:** Betrieb einer Malz- u. Nahrungsmittelfabrik sowie Handel mit Getreide, Malz, Nahrungsmittel u. den bei der Fabrikation gewohnten Produkten; ferner Lagerung, Trocknung u. Handel mit allen anderen landwirtschaftl. Erzeugnissen. Die Ges. ist berechtigt, sich käuflich oder pachtweise andere gleichartige Unternehm. auszugliedern oder sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 250 Akt. à M. 1000 u. 225 Akt. à M. 10 000. Urspr. M. 250 000, dann erhöht lt. G.-V. v. 17./8. 1923 um M. 2 250 000 in 225 Akt. à M. 10 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 1, Masch. 1, Säcke 1, Wertp. 1 210 000, Kassa 1.5 Md., Debit. 19 Md., Vorräte 8.7 Md. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Hyp. 30 000, R.-F. 50 000, Kredit (einschl. fäll. Steuern) 6 Md., Gewinn 23.3 Md. Sa. M. 29.3 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Löhne 12.8 Md., Kohlen u. Betriebsstoff 13.2 Md., Steuern u. Versch. 6.8 Md., Unk. 7.3 Md., Zs. 2.7 Md., Abschr. 2 197 724, Gewinn 23.3 Md. (davon: Geldentwert.-K. 23 Md., Vortrag 363 141 870). — Kredit: Vortrag 26 524, Betriebseinnahmen 66.4 Md. Sa. M. 66.4 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 0, 0, 5, 5, 6, 6, ?, ?, 0%.

**Direktion:** Herm. Schimmelpfennig, Freienwalde.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Handelsgerichtsrat Fritz Wallach, Gust. Eckstein, Paul Kosterlitz, Berlin; Ministerialrat Dr. Kurts, Potsdam; Handelsgerichtsrat Max Müller, Berlin.

**Zahlstelle:** Berlin: Darmstädter u. Nationalbank, Boehm & Reitzenbaum.

## Brauerei Steinhäusser-Windecker, Akt.-Ges. in Friedberg

(Hessen).

**Gegründet:** 9./12. 1921, 3./3. 1922; eingetr. 16./3. 1922. Firma bis 5./2. 1924: Brauerei Steinhäusser A.-G. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

**Zweck:** Fortführ. der unter der Firma Georg Steinhäusser in Friedberg betriebenen Bierbrauerei u. Grosshandel mit Bier u. Nebenprodukten. Lt. G.-V.-B. vom 5./2. 1924 Fusion mit der Brauerei Windecker u. Firmenänd. wie oben. Das Unternehmen hat sich an den Gründungen der L. C. Trapp Nachf. A.-G., Weingrossh. etc., u. der Hessischen Metallwerke A.-G. beide in Friedberg i. H. beteiligt u. steht mit diesen in Personalverb.

**Kapital:** M. 2 600 000 in 2600 Aktien, übere. von den Gründern zu 100%. Gem. G.-V.-B. v. 5./2. 1924 soll das A.-K. eine Erhö. erfahren auf M. 3 400 000; unter Ausschl. d. Bezugsr. für die alten Aktionäre. Die Aktien sollen im Interesse der Ges. u. a. zu Angliederungszwecken verwertet werden, ausserdem sollen M. 200 000 Vorz.-Akt. mit 25 fach. St.-Recht geschaffen werden.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: 10 Anl.-K. (je M. 1) 10, Kassa 15 Md., Postscheck 142 145 967, Debit. 211 Md., Vorräte 157 Md. — Passiva: A.-K. 2 600 000, R.-F. 28 983, Akzente 144 Md., Kredit.-F. 230 Md., Delkr.-K. 418 839 Md., Reingewinn 8.9 Md. Sa. M. 383 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmat., Betriebs- u. Handl.-Unk. 179 Md., Steuern 33 Md., Abschr. 2 333 373, Reingewinn 8.9 Md. (wird vorgetr.). — Kredit: Vortrag 172 672, Überschuss für Bier, Treber etc. 221 Md. Sa. M. 221 Mill.

**Dividenden 1921—1923:** 8, 0%.

**Vorstand:** Dir. Georg Reinhardt, Willi Goetze, Ernst Windecker.